



WKÖ-Vizepräsident Philipp Gady, Tobias Lehner, Klaus Oberhaidinger, Renate Scheichelbauer-Schuster (WKÖ Bundesspartenobfrau Gewerbe und Handwerk), SkillsAustria-Präsident Josef Herk
© Weinwurm Fotografie

„Durch den Landeswettbewerb habe ich viel gelernt - und auch durch die praktische Arbeit im Betrieb und durch die Berufsschule“, sagt Tobias Lehner. „Die Auszeichnung beim Bundeslehrlingswettbewerb ist ein toller Erfolg und eine Übung, die mir auch beim Meister helfen wird. Besonders danken möchte ich auch meinen Ausbildern in der Berufsschule Linz, Herrn Hofer und Herrn Dallner. Beide sind Spitzenreiter darin, wie man Wissen in kurzer Zeit vermittelt, das hat mich sehr weitergebracht.“

Rauchfangkehrer Klaus Oberhaidinger ergänzt: „Tobias Erfolg ist großartig für die Firma, und wir gratulieren ihm herzlich zu seinem Sieg. Das Thema Talentförderung ist im Betrieb sehr wichtig. Tobias ist bereits für die Meisterprüfung im Betrieb angemeldet, und für alles weitere wünsche ich ihm alles Gute – vielleicht sogar bis hin zur Übernahme unseres Betriebs.“

„Lasst euch feiern, euch gehört die Zukunft“, sagte Renate Scheichelbauer-Schuster. Sie gratulierte dem Fachkräftenachwuchs und würdigte die großartigen Leistungen: „Talent zu haben, ist das eine. Aber man muss auch etwas daraus machen: Ihr habt eure Begabung mit Ehrgeiz, Leidenschaft und viel Liebe zu eurem Beruf weiterentwickelt. Das macht euch zu Vorbildern für andere junge Menschen, die sich an den Besten orientieren wollen.“

Ein herzliches Dankeschön richtete Scheichelbauer-Schuster auch in Richtung der Unternehmen: „Das besondere Engagement unserer Ausbildungsbetriebe, die ihre Lehrlinge anspornen und motivieren, an den Wettbewerben teilzunehmen, gehört wirklich vor den Vorhang geholt. Sie sind der wahre Grund, warum Österreich international um sein Ausbildungssystem beneidet wird. Und, wer weiß: Vielleicht haben wir ja heute auf der Bühne auch schon eine künftige Berufs-Weltmeisterin oder einen Berufs-Europameister gesehen!“